

# Mitteilungen

## Zur Begrüßung

Liebe Leserinnen und Leser,

die heutige Zeit ist durch Umbrüche gekennzeichnet – im Großen wie im Kleinen. Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg, Energie-Krise, dazu Klimagefahren und Umweltdenken sowie Inflation, Lieferengpässe, Demographie, Fachkräftemangel ... viel davon schlug sich auch im Themenspektrum der gtw-Konferenz nieder, die im Oktober 2022 bei uns in Flensburg stattfand. Und am biat gibt es fortlaufend ebenfalls Umbrüche. Vor kurzem haben wir das biat-Sekretariat wieder komplett und stabil besetzt bekommen. Wir hoffen, dass wir gerade hier künftig auf Kontinuität setzen können. Die Veränderungen werden indes weitergehen. Ab dem 1. März 2023 soll es Fakultäten an der EUF geben. Das biat wird zur Fakultät I gehören. Es bleibt abzuwarten, welche Entwicklungen damit auf das biat zukommen werden.

Für den Vorstand des biat  
Volkmar Herkner (Sprecher)



Prof. Dr. Volkmar Herkner,  
Sprecher des Berufsbildungs-  
institutes Arbeit und Technik

Foto: biat

## biat-Sekretariat

### biat-Sekretariat wieder komplett

(VH) Im vergangenen halben Jahr war das Sekretariat des biat nicht immer konsequent besetzt. Nachdem Sabine Ruff nach über 40 Jahren die Universität verlassen hatte und in den Ruhestand gegangen war, entstanden Lücken in der Kontinuität, zumal dann auch Claudia Gründer das biat verließ, um bei einem wohnortnäheren Arbeitgeber eine neue Beschäftigung zu beginnen. Claudia Gründer hatte knapp sieben Jahre im Büro-Management des biat erfolgreich gearbeitet und durch ihren Weggang ebenfalls eine Lücke hinterlassen. Inzwischen dürfen wir uns freuen, dass mit Steffi Rickertsen und Andrea Moriße zwei neue Fachkräfte gewonnen werden konnten, die nun wieder für Kontinuität und Verlässlichkeit sorgen werden – so wie es unsere Kundinnen und Kunden vom Sekretariat des biat gewöhnt sind.

## biat-personell

### Gastwissenschaftlerin am biat

(AG) Fast den gesamten Oktober verbrachte Jacqueline Scheepers als Gastwissenschaftlerin am biat. Mrs Scheepers ist Managerin in der „Service-Learning and Civic Engagement Unit“ im Bereich des Instituts „Community Engagement and Work Integrated Learning“ der Cape Peninsula University of Technology in Kapstadt/Südafrika. Sie hat uns die vergangenen drei Jahre sehr erfolgreich bei der Durchführung des vom

BMBF geförderten Projektes „CapeVet“ unterstützt, bei dem es um die Professionalisierung von Lehrkräften an TVET-Colleges ging. Den Aufenthalt in Flensburg nutzte Jacqueline Scheepers u. a., um an ihrer Dissertation, die durch Prof. Dr. Axel Grimm betreut wird, weiterzuarbeiten.

### Mitarbeitende des biat mit dem Dr.-Hans-Adolf-Rossen-Preis ausgezeichnet

(SJ) Am 12. Mai 2022 wurden bereits zum 14. Mal die Verfasserinnen und Verfasser der besten Abschlussarbeiten aus dem wissenschaftlichen Bereich „Wirtschaft und Technik“ der beiden Flensburger Hochschulen von der Pressestiftung Flensburg mit dem Dr.-Hans-Adolf-Rossen-Preis ausgezeichnet. Mit Sven R. Jäger und Torben Wilke waren zwei Preisträger aus dem biat dabei.

Die IHK Flensburg lud Preisträgerinnen und Preisträger der Europa-Universität und der Hochschule Flensburg sowie Gäste zur feierlichen Übergabe des Dr.-Hans-Adolf-Rossen-Preises durch die Pressestiftung Flensburg ein. Bedingt durch die Corona-Pandemie musste die Veranstaltung im vergangenen Jahr ausfallen, sodass die Preisträgerinnen und -träger der Jahre 2020 und 2021 en bloc geehrt werden konnten.

Die von Prof. Dr. Reiner Schlausch in der beruflichen Fachrichtung Metalltechnik betreute Arbeit von Torben Wilke mit dem Titel „Konzeption einer ‚Zusatzqualifikation Industrie 4.0‘ für einen industriellen Ausbildungsberuf der Metalltechnik“ aus dem Jahre 2020 sowie die Arbeit von Sven R. Jäger aus dem Jahre 2021, die durch Prof. Dr. Axel Grimm in der



Die Preisträger Sven R. Jäger (links) und Torben Wilke bei der Verleihung im Mai 2022 in der IHK Flensburg. Foto: biat

beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik betreut wurde und mit „E-Learning als zentrale Herausforderung schulischer Entwicklung während der Corona-Pandemie. Eine Studie am Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal“ betitelt ist, wurden unter den eingereichten Masterarbeiten ausgewählt. Insgesamt wurden für die letzten beiden Jahre vier Bachelor-, acht Masterarbeiten und zwei Dissertationen ausgezeichnet. Zudem wurden der IHK-Sonderpreis sowie der Jackstädt-Preis feierlich übergeben.

Auszeichnungen dieser Art haben am biat schon eine gewisse Tradition. Zuvor hatten aus dem biat bereits Peter Grossmann (2016) und André Kossowski (2018) den Preis im Bereich der Masterarbeiten gewonnen. Für ihre Dissertationsschriften hatten zudem Torben Karges (2018) und Marco Hjelm-Madsen (2019) die Ehrung als Träger des Dr.-Hans-Adolf-Rossen-Preises entgegennehmen können.

Das biat beglückwünscht die beiden glücklichen Preisträger.

### gtw-Wissenschaftspreis 2022 an zwei biat-Mitarbeitende

(VH) Im Rahmen der Abendveranstaltung zur gtw-Konferenz 2022 wurden am 6. Oktober 2022 in „Mäder's Restauration“ die Verfasserin und der Verfasser



Preisverleihung in „Mäder's Restauration.“ Foto: biat

der besten Abschlussarbeiten aus gewerblich-technischen Arbeitsbereichen mit dem gtw-Wissenschaftspreis ausgezeichnet. Die beiden vergebenen Preise

gingen an ehemalige biat-Studierende und jetzige biat-Mitarbeitende. Sven R. Jäger gewann den gtw-Wissenschaftspreis für seine 2021 eingereichte und von Prof. Dr. Axel Grimm in der beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik betreute Masterarbeit „E-Learning als zentrale Herausforderung schulischer Entwicklung während der Corona-Pandemie. Eine Studie am Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal“.

In Abwesenheit wurde zudem Levke Schacht für die Masterarbeit „Analyse der beruflichen Handlungsfelder ‚Staatlich geprüfter Techniker/innen‘ der Fachrichtung Maschinentechnik als Grundlage für eine kompetenzorientierte Lehrplanentwicklung“ geehrt, die bei Prof. Dr. Reiner Schlausch in der beruflichen Fachrichtung Metalltechnik verfasst worden war. Levke Schacht ist seit dem 1. August 2022 von der Eckener Schule an das biat teilabgeordnet.

An dem Tagungsfest mit der Preisverleihung nahmen etwa 70 Gäste teil. Preise für Dissertationsschriften wurden in diesem Jahr nicht vergeben.

### Deutschland-Stipendium an biat-Studenten

(VH/LN) Auf einer feierlichen Veranstaltung am 25. Oktober 2022 wurden im Blauen Saal des Deutschen Hauses in Flensburg die Empfängerinnen und Empfänger der „Deutschlandstipendien 2022/2023“ aus der Hochschule Flensburg und der Europa-Universität Flensburg ausgezeichnet. Unter den Stipendiatinnen und Stipendiaten waren auch zwei biat-Studenten: David Baader und Lucas Nissen. Mit dem Deutschlandstipendium werden begabte und leistungsstarke



Die biat-Stipendiaten David Baader (links) und Lucas Nissen bei der Auszeichnung im Deutschen Haus. Foto: privat

Studierende gefördert. Dabei werden bei der Vergabe neben erstklassigen Noten auch gesellschaftliches Engagement und besondere persönliche Leistungen –

wie das Überwinden von bildungs- und berufsbiographischen Hürden – berücksichtigt. Mittelgeber sind private Förderer.

### Volkmar Herkner neues Vorstandsmitglied der Sektion BWP

(VH) Die für aktuell 503 Mitglieder stehende Mitgliederversammlung der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik (BWP) der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) wählte Prof. Dr. Volkmar Herkner am 27. September 2022 für eine Amtszeit von zwei Jahren in den dreiköpfigen Vorstand der Sektion. Es ist das erste Mal, dass ein biat-Vertreter im Vorstand des größten Interessenverbandes der berufs- und wirtschaftspädagogischen „Zunft“ wirkt. Bei der Wahl unter den fast 90 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern erhielt er mehr als 88 Prozent Ja-Stimmen. Die Mitgliederversammlung war in die diesjährige Sektionstagung integriert, die an der Pädagogischen Hochschule Freiburg stattfand.

Durch die Wahl in den Vorstand und nach Koordination mit den beiden bereits seit 2021 wirkenden Vorstandsmitgliedern Kristina Kögler (Universität Stuttgart) und H.-Hugo Kremer (Universität Paderborn) wurde Volkmar Herkner zudem Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsnetzwerk (AG BFN). Neben der Kommunikation mit der AG BFN wird die Koordination mit dem Dachverband, der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE), ein Hauptarbeitsschwerpunkt des neuen Vorstandsmitglieds sein.

### Volkmar Herkner erneut Senatsvorsitzender

(VH) Zum neuen Vorsitzenden des akademischen Senats der Europa-Universität Flensburg (EUF) für die seit dem 1. September 2022 laufende zweijährige Amtszeit wurde auf der konstituierenden Sitzung am 28. September 2022 Prof. Dr. Volkmar Herkner gewählt. Der biat-Professor hatte bereits in den vorherigen beiden Amtszeiten von 2018 bis 2020 und von 2020 bis 2022 dieses Amt bekleidet. Zu seiner Stellvertreterin wählte der Senat erneut die Philosophie-



Anne Reichold und Volkmar Herkner unmittelbar nach den Wahlen zum Senatsvorsitz. Foto: Kathrin Fischer (EUF)

Professorin Anne Reichold. Beide erzielten bei der geheimen Abstimmung überragende Ergebnisse. In der offiziellen Pressemitteilung der EUF wird der Universitätspräsident Prof. Dr. Werner Reinhart mit folgenden Worten zitiert: „Dieses seltene, weil einstimmige Wahlergebnis stellt eine große Wertschätzung ihrer bisher geleisteten Arbeit dar.“ Zudem heißt es: „Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.“

## biat-extern

### gtw-Konferenz 2022 am biat

(VH/RS) Die diesjährige gtw-Konferenz fand am 6. und 7. Oktober 2022 am biat der Europa-Universität in Flensburg statt. Es handelte sich dabei um die 22. Herbstkonferenz der Arbeitsgemeinschaft Gewerblich-Technische Wissenschaften und ihre Didaktiken (gtw). Zugleich wurde mit der Konferenz das Jubiläum „25 Jahre biat“ begangen. Das biat war zum dritten Mal Veranstalter der Konferenz. An der damaligen Bildungswissenschaftlichen Hochschule – Universität gab es 1998 die Tagung des gtw-Vorgängers HGTB zum Thema „Berufliches Arbeitsprozesswissen“. Vierzehn Jahre später, 2012, fand die gtw-Konferenz zum Thema „Kompetenzorientierung in der beruflichen Bildung“ wieder in Flensburg an der damaligen Universität Flensburg statt.



gtw-Konferenz 2022 in Flensburg: Im Gebäude Tallinn war aufgetischt. Foto: biat

Die zweitägige Tagung, zu der fast 100 Gäste kamen, stand anno 2022 unter dem Titel „Dekarbonisierung,

Digitalisierung, Demographie – Gestaltungsanspruch für gewerblich-technische Facharbeit und Bildung“. Inhaltlich wurden zentrale Themenstellungen behandelt, mit denen bereits seit geraumer Zeit und zukünftig noch wesentlich stärker ein hoher Gestaltungsanspruch an gewerblich-technische Erwerbsarbeit sowie entsprechender Aus- und Weiterbildung einhergeht. Es ging vor allem um die Auswirkungen neuer umweltfreundlicherer Technologien, der Digitalisierung und des demographischen Wandels auf die Berufsarbeit in gewerblich-technischen Bereichen sowie die damit notwendigen Veränderungen beim beruflichen Lernen. Ein Dauerthema ist darüber hinaus die Lehrkräftebildung in den gewerblich-technischen beruflichen Fachrichtungen. Neben 40 Beiträgen in 14 Sessions gab es zwei Keynotes: von Prof. Dr. Martin Fischer (Karlsruhe) sowie Dr. Oke Beckmann und Barbara Schüssler (GP JOULE Gruppe). Sozialer Höhepunkt war zudem die Abendveranstaltung in „Mäder’s Restauration“ am Ostufer der Flensburger Binnenförde. Im Vorfeld der eigentlichen gtw-Konferenz gab es bereits die Möglichkeit, sich entweder das Industriemuseum Kupfermühle und den kleinsten Grenzübergang Europas oder das Prüflabor des Kraftfahrtbundesamtes oder das Maritime Zentrum der Hochschule Flensburg anzusehen. In die Konferenz war zudem die Mitgliederversammlung der gtw integriert.



gtw-Konferenz 2022 in Flensburg: Es wurden verschiedene Perspektiven ausgetauscht. Foto: biat

Die Veranstalter der Konferenz waren namentlich Axel Grimm, Volkmar Herkner, Torben Karges und Reiner Schlausch. An der Organisation hatte das gesamte biat mitgewirkt. Ein besonderer Dank geht an Andrea Moriße und Steffi Rickertsen aus dem biat-Sekretariat sowie an die biat-Studierenden Bastian Radde und Kea Ulferts für deren Engagement. Nähere Informationen zur Konferenz können unter <https://www.uni-flensburg.de/biat/gtw-konferenz-2022> nachgelesen werden. Die gtw mit ihren drei Vorstandssprechern Matthias Becker (Hannover), Martin Frenz (Aachen) und Lars Windelband (Karlsruhe) dankte dem biat für die Organisation der Konfe-

renz. Zur Tagung soll 2023 ein Band mit ausgewählten Fachbeiträgen erscheinen.

### Tagung der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik 2023 in Flensburg

(VH) Auf der diesjährigen Tagung der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik, die vom 26. bis 28. September 2022 an der Pädagogischen Hochschule Freiburg stattfand, wurde den Gästen offiziell der Veranstaltungsort für das kommende Jahr 2023 präsentiert: das biat der Europa-Universität Flensburg (EUF). Die Tagung wird vom 6. bis 8. September 2023 ausgerichtet und das Jubiläumsjahr zum 50. Jahrestag der Gründung der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik einleiten. Die ehemalige Kommission und jetzige Sektion innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) gründete sich nach einem gewissen Vorlauf offiziell erst im Jahre 1974, wie aktuelle Recherchen von Professorin Dr. Karin Büchter (HSU Hamburg) ergaben.

Zur Tagung in Flensburg werden über 200 Gäste aus dem gesamten deutschsprachigen Raum erwartet. Diese Teilnehmerzahl sorgt im Vorfeld durchaus für etwas Sorge. Auch nach Aussage erfahrener Veranstaltungsorganisatoren aus dem Bereich Erziehungswissenschaft der EUF ist eine solch teilnehmerstarke Tagung für die Europa-Universität Flensburg eine echte Seltenheit und große Herausforderung.

Damit wird die gesamte in der Sektion vereinigte Zunft der deutschsprachigen Berufs- und Wirtschaftspädagogik sehr wahrscheinlich erstmals überhaupt in den knapp 50 Jahren ihr Jahrestreffen in Schleswig-Holstein austragen. Nicht nur deshalb wird eine Zusammenarbeit mit Professorin Dr. Andrea Burda-Zoyke und Professor Dr. Wolfgang von Gahlen-Hoops aus der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel angestrebt.

## biat-international

### Treffen von „NetKom\_4.0\_v.2 @ ATEC“ in Palmela (Portugal)

(SJ) Auch in der Neuauflage des erfolgreichen NetKom\_4.0-Projektes geht es um den transnationalen Austausch der Partnerländer Litauen, Österreich, Portugal, Norwegen und Deutschland. Beteiligte aus Schule und Wissenschaft teilen ihre Erfahrungen und diskutieren die erweiterten Kompetenzen bei Lernenden, die durch eine digitalisierte Arbeitswelt eingefordert werden. Das dritte Projekttreffen bei der portugiesischen Training Academy ATEC in Palmela fand vom 12. bis 15. September 2022 statt. Vom biat nahmen daran Prof. Dr. Axel Grimm, Dr. Maik Jepsen und Sven Jäger aus den beruflichen Fachrichtungen Elektrotechnik und Informationstechnik und deren Didaktiken teil.



Projekttreffen im September 2022 in Portugal.

Foto: biat

Besonderes Augenmerk des Treffens lag auf Workshops zum sogenannten „IoT“ (Internet of Things) und dem Einfluss auf die aktuelle Debatte um Industrie 4.0. Neben technischen und didaktischen Herausforderungen lag der Fokus auf der informationstechnischen Sicherheit dieser Systeme in einer vernetzten Welt. Einen besonders authentischen Einblick in die Berufsbildungspraxis der Training Academy erhielten die Teilnehmenden, als sie Lernende in einem auf Interdisziplinarität ausgelegten Unterricht direkt befragen konnten.

Das darauffolgende Projekttreffen fand vom 24. bis 28. Oktober 2022 in Kongsberg (Norwegen) statt.

### Erasmus+: Transnationales Projekttreffen zum „CityGo“-Projekt in Pardubice (Tschechien)

(MJ) Am 3. und 4. Oktober 2022 fand das zweite transnationale Projekttreffen des Erasmus+-Projekts „CityGo“ in Tschechien statt. Gastgeber war die Fakultät „Transport und Engineering“ der Universität Pardubice, die ca. 8000 Studierende hat. Das Flensburger biat ist Teil der internationalen Partnerschaft von Universitäten aus Litauen, Polen, Tschechien, Griechenland, Portugal und Deutschland, die sich zum Ziel gesetzt hat, problembasiertes Lernen in Online-Communities zu etablieren. Das zweitägige Projekttreffen wurde genutzt, um Forschungsergebnisse, die im Rahmen des Projekts generiert wurden, zu diskutieren. Das biat koordiniert dieses Arbeitspaket, in dem insgesamt 60 Hochschullehrende aus den Partnerländern interviewt wurden und 330 Studierende



Das „CityGo“-Projektteam u. a. mit Nele Tuznik und Maik Jepsen vom biat.

Foto: biat

an einer Onlinebefragung teilnahmen. Das Erkenntnisinteresse liegt darin, bisherige Erfahrungen zum Online-Lernen zu antizipieren. Die Ergebnisse fließen in „Guidelines“ für effiziente Online-Communities ein, die jeweils für Lehrende und Lernende erstellt werden. Das biat führt hierzu voraussichtlich im November ein Webinar für interessierte Lehrende durch. Im nächsten Schritt entwickeln die Partneruniversitäten Studienmodule, die den Ansatz der „virtuellen community of practice“ zu dem übergeordneten Themenbereich „nachhaltige Stadt“ folgen. Nele Tuznik vom biat gestaltet hierzu das Modul „Resource-Efficient 3D Printing“. Die weitere Planung sieht vor, dass alle sechs Studienmodule im Frühjahrssemester 2023 fertiggestellt und durch Studierende belegt werden können. Weitere Informationen zum Projekt sind unter <https://citygo-project.eu> zu finden.

## biat-national

### Informationsabend an der Beruflichen Schule in Eutin

(JH) Zum ersten Mal konnte sich das biat an der Beruflichen Schule des Kreises Ostholstein in Eutin präsentieren und für das Studium am biat und die Tätigkeit als Lehrkraft werben. In einer Abendveranstaltung – mitorganisiert u. a. durch den biat-Absolventen und mittlerweile frischgebackenen Lehrer Moritz Möltgen – fanden sich etwa 20 interessierte Schülerinnen und Schüler zusammen, um sich zu informieren, aber vor allem, um mit den Uni-Vertreterinnen und -Vertretern direkt ins Gespräch zu kommen. Anwesend waren die Universität und Technische Universität Hamburg, die Leuphana Universität Lüneburg und das biat der Europa-Universität Flensburg, vertreten durch Jacob Hawel. Das Konzept wurde von der Walter-Lehmkuhl-Schule in Neumünster übernommen, an der dieses Format im Oktober 2021 bereits zum dritten Mal stattgefunden hatte. Auch in Eutin gab es einen regen Austausch mit vielen Ge-

sprächen in entspannter Atmosphäre. Mit der Eutiner Schule hat das biat eine weitere Partnerin für eine langfristige Zusammenarbeit gefunden, um dem Nachwuchsmangel im berufsbildenden Lehramt aktiv entgegenzuwirken.



Jacob Hawel am Informationsabend im Mai 2022 in Eutin.

Foto: biat

## biat-Termine

### Weihnachtsfeier der biat-Studierenden

(LN) Die Fachschaft des biat richtet in diesem Jahr wieder eine Weihnachtsfeier aus. Das Semester ist zwar noch in vollem Gange, jedoch kündigen schon die obligatorischen Schoko-Weihnachtsmänner und erste Weihnachtsdeko die Vorweihnachtszeit an. Daher lädt die biat-Fachschaftsvertretung die Studierenden, aber auch biat-Mitarbeitende ganz herzlich zur Weihnachtsfeier ein, die am Montag, den 12.12.2022, um 18.00 Uhr stattfinden wird. Da die Fachschaft durch Corona bezüglich der Weihnachtsfeier etwas aus der Übung gekommen ist, freut sich deren Vertretung auch sehr über Hinweise, Wünsche und Anregungen von „alten Hasen“, damit die Weihnachtsfeier 2022 zu einer der Besten jemals werden kann! Es wird um An- bzw. Rückmeldung an Lucas Nissen gebeten, um entsprechend planen zu können.

## biat-Aktivitäten

### Buchreihe fortgesetzt

(VH) In der durch Prof. Dr. Axel Grimm, Prof. Dr. Volkmar Herkner und Prof. Dr. Reiner Schlausch beim Peter Lang Internationaler Verlag der Wissenschaften in Berlin herausgegebenen Buchreihe „Perspektiven auf Berufsbildung, Arbeit und Technik“ ist die Anzahl der erschienenen Bände mittlerweile auf sieben gestiegen. Die Dissertation von Maik Jepsen mit dem Titel „Arbeitsmarkt- und Berufsinformationen als Datenbasis für eine verbesserte Abstimmung zwischen Bildung und Beschäftigung. Ein Verfahren zur Entwicklung beruflicher Curricula am Beispiel des Bereichs der Informations- und Kommunikationstechnologien“ ist Band 6 der Reihe. Der siebente Band mit dem Titel „Didaktik der beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik“ und herausgegeben von Axel Grimm, Maik Jepsen und Carsten Wehmeyer ist dem ehemaligen biat-Professor A. Willi Petersen gewidmet, der am 6. August 2018 verstorben war. So lautet der Untertitel „Band 1: Willi Petersen – kommentierte Schriften aus seiner Lehr- und Forschungstätigkeit“. Die Reihe „Perspektiven auf Berufsbildung, Arbeit und Technik“ beim Peter-Lang-Verlag existiert erst seit 2021. In ihr sind bislang vorrangig Dissertationen, die am bzw. im Kontext mit dem biat verfasst wurden, veröffentlicht worden.

### biat-Kolloquium kommt wieder

(VH) Die Kolloquien-Reihe des biat wird es alsbald wieder geben. Im Kontext der Corona-Pandemie war das biat-Kolloquium seit nunmehr etwa zweieinhalb Jahren ausgesetzt. Mit dem biat-Kolloquium möchte das Institut Themen der beruflichen Bildung wieder gemeinsam mit externen Gästen besprechen. Eingeladen sind alle an beruflicher Bildung Interessierte.

Bitte vormerken:

**Tagung der Sektion  
Berufs- und Wirtschaftspädagogik  
vom 6. bis 8. September 2022  
an der Europa-Universität Flensburg**

Infos demnächst auf der Homepage des biat unter:  
<https://www.uni-flensburg.de/biat>

### Impressum

Vorstand des Berufsbildungsinstituts Arbeit und Technik (biat) der Europa-Universität Flensburg  
verantw.: Prof. Dr. Volkmar Herkner  
(Sprecher des biat)

Autoren: Axel Grimm (AG), Volkmar Herkner (VH), Reiner Schlausch (RS); mit Beiträgen von Jacob Hawel (JH), Sven Jäger (SJ), Maik Jepsen (MJ) und Lucas Nissen (LN).

E-Mail: [volkmar.herkner@biat.uni-flensburg.de](mailto:volkmar.herkner@biat.uni-flensburg.de)

Telefon: +49 461 805 2153

Fax: +49 461 805 2151

Auf dem Campus 1  
24943 Flensburg

Gestaltung/Konzept: André Kossowski

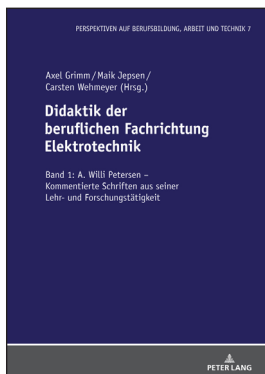
## Perspektiven auf Berufsbildung, Arbeit und Technik

Herausgegeben von Axel Grimm, Volkmar Herkner und Reiner Schlausch

ISSN: 2698-8348

<https://www.peterlang.com/series/pbat>

Die Reihe Perspektiven auf Berufsbildung, Arbeit und Technik versteht sich als Forum berufspädagogischer, berufsidaktischer und berufswissenschaftlicher Forschungen. Mit ihr wird die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Fragen zum Lernen und Lehren in der beruflichen Bildung genauso angesprochen wie die wissenschaftliche Beschäftigung mit der beruflichen Erwerbsarbeit und die darauf bezogene curriculare und didaktische Gestaltung der Aus- und Weiterbildung. Dies erfolgt in Betrachtungen über alle Lernorte der beruflichen Bildung in regionalen, nationalen und internationalen Kontexten sowie unter Berücksichtigung historischer Fragestellungen. Hochschuldidaktisch gestaltet die Lehrkräftebildung – als eine Voraussetzung für Qualität in der beruflichen Bildung – ebenfalls einen Diskursraum dieser Reihe.



### Band 7

#### Didaktik der beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik

Band 1: A. Willi Petersen – Kommentierte Schriften aus seiner Lehr- und Forschungstätigkeit

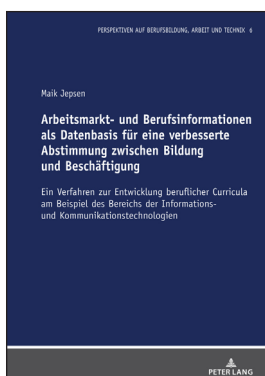
Herausgegeben von Axel Grimm, Maik Jepsen und Carsten Wehmeyer

978-3-631-87796-8 hb.

978-3-631-87797-5 eBook

Berlin, 2022. 684 S., 151 s/w Abb., 5 Tab.

Preis: 99.95 €D



### Band 6

#### Arbeitsmarkt- und Berufsinformationen als Datenbasis für eine verbesserte Abstimmung zwischen Bildung und Beschäftigung

Ein Verfahren zur Entwicklung beruflicher Curricula am Beispiel des Bereichs der Informations- und Kommunikationstechnologien

Maik Jepsen

978-3-631-87680-0 hb.

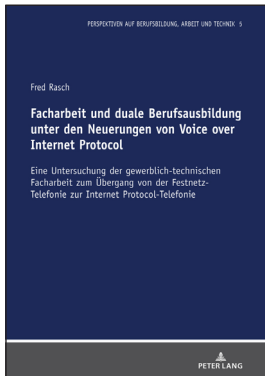
978-3-631-87683-1 eBook

Berlin, 2022. 436 S., 1 farb. Abb., 72 s/w Abb., 27 Tab.

Preis: 64.95 €D

Peter Lang Group AG,  
Place de la gare 12,  
1003 Lausanne, Switzerland

Visit us at:  
[www.peterlang.com](http://www.peterlang.com)  
Send your order to  
[orders@peterlang.com](mailto:orders@peterlang.com)



### **Band 5**

#### **Facharbeit und duale Berufsausbildung unter den Neuerungen von Voice over Internet Protocol**

Eine Untersuchung der gewerblich-technischen Facharbeit zum Übergang von der Festnetz-Telefonie zur Internet Protocol-Telefonie

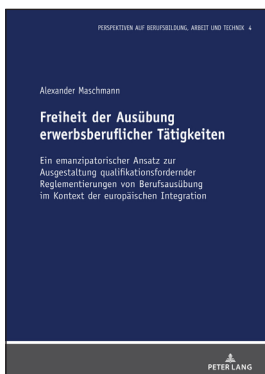
Fred Rasch

978-3-631-87323-6 hb.

978-3-631-87324-3 eBook

Berlin, 2022. 298 S., 41 s/w Abb., 54 Tab.

Preis: 54.95 €D



### **Band 4**

#### **Freiheit der Ausübung erwerbsberuflicher Tätigkeiten**

Ein emanzipatorischer Ansatz zur Ausgestaltung qualifikationsfordernder Reglementierungen von Berufsausübung im Kontext der europäischen Integration

Alexander Maschmann

978-3-631-84642-1 hb.

978-3-631-85161-6 eBook

Berlin, 2021. 524 S., 44 s/w Abb., 11 Tab.

Preis: 84.95 €D



### **Band 3**

#### **Konzeption und Evaluation handlungsorientierter Fachschulausbildung im maritimen Notfallmanagement**

Paul Kühl

978-3-631-84699-5 hb.

978-3-631-84886-9 eBook

Berlin, 2021. 236 S., 55 s/w Abb., 51 Tab.

Preis: 44.95 €D





## Band 2

### **Raum als berufspädagogische Dimension**

Empirische Befunde und theoretische Überlegungen zu Interdependenzen zwischen Orten und Berufsbildungssystemen

Marco Hjelm-Madsen

978-3-631-83008-6 hb.

978-3-631-85936-0 eBook

Berlin, 2022. 550 S., 90 farb. Abb., 6 s/w Abb., 98 Tab.

Preis: 89.95 €D



## Band 1

### **Didaktik der beruflichen Fachrichtung Informationstechnik/ Informatik**

Band 1: Theoriebildung

Herausgegeben von Axel Grimm

978-3-631-82998-1 hb.

978-3-631-84032-0 eBook

Berlin, 2021. 428 S., 2 farb. Abb., 53 s/w Abb., 9 Tab.

Preis: 69.95 €D